



Einladung zum WS01: Interaktive Session auf dem AAL-Kongress 2013

**Bleibt Ambient Assisted Living (AAL) eine Vision?
Herausforderungen und Empfehlungen an
Forschung, Normung und Politik**

Diese interaktive Session wird von Partnern des Verbundprojekts RAALI (Roadmap AAL Interoperabilität) durchgeführt. RAALI ist ein vom BMBF gefördertes Projekt. In diesem Verbundprojekt werden Konzepte entwickelt, die die Realisierung von interoperablen AAL-Systeme und Systemkomponenten ermöglichen bzw. erleichtern.

Was macht RAALI?

Die Entwicklung von Methoden, Komponenten und Schnittstellen zur Realisierung **interoperabler AAL-Systeme** und **-Systemkomponenten** ist das Kernziel von RAALI. Die Interoperabilität, d. h. die Fähigkeit zum Zusammenspiel von AAL-Systemen und -Systemkomponenten, ist dabei eine wesentliche Voraussetzung für die erfolgreiche Einführung von AAL-Systemen am Markt

Um die Interoperabilität von AAL-Systemen gewährleisten zu können, werden in RAALI zur Lösung der Problematik im Wesentlichen diese folgenden drei Punkte ausarbeiten:

1. Aufstellung einer deutschen Roadmap für AAL-Interoperabilität,
2. Entwicklung von Integrationsprofilen für AAL-Systeme und
3. Bestandsaufnahme der am Markt verfügbaren Middleware-Plattformen

Diese interaktive Session hat sich zum Ziel gesetzt, die Vision und die Herausforderungen eines interoperablen AAL-Ökosystems zu vermitteln und mit den Fachbesuchern zu diskutieren, wie sie in der "Roadmap AAL-Interoperabilität" formuliert sind. Während der Session wird mit den Teilnehmern der gesamte Lebenszyklus eines AAL-Systems und die sich daraus ergebenden Anforderungen von der Entwicklung über die Erstinstallation bis zum Betrieb betrachtet. Ein Schwerpunkt sind dabei Plug-and-Play-Konzepte, welche eine flexible Anbindung externer Geräte unterstützen, sowie Ansätze zur Sicherstellung der Interoperabilität von AAL-Systemen, aber auch Konzepte für die Betriebssicherheit, das Management des Ausfalls von Komponenten und die Betrachtung von Sonderfällen wie etwa der Umzug eines Nutzers mit seinem AAL-System. Auch für AAL-Systeme relevante gesetzliche Rahmenbedingungen, wie beispielsweise das Medizinproduktegesetz und das Bundesdatenschutzgesetz, sowie relevante Normen und Spezifikationen werden dem Fachpublikum vermittelt. Schließlich sind die erforderlichen politischen Rahmenbedingungen zur Förderung eines AAL-Markts in diesem interaktiven Gesprächskreis zu diskutieren. Nach einem einführenden Überblicksvortrag wird es im Wechsel eine Kombination aus kurzen Impulsvorträgen gefolgt von Diskussionsrunden

Wann: Mittwoch, den 23. Januar 2013 , 14:00-17:30 Uhr während des AAL-Kongress
Wo: BCC Berlin, Raum A03

Kosten und Anmeldung: https://online-registration.vde.com/iebms/reg/reg_p1_form.aspx?oc=10&ct=GER&eventid=8566 weitere Informationen unter www.aal-kongress.de

Agenda

SESSION 1: 14:00-15:30

14:00-14:20 Impulsvortrag 1: Einführungsvortrag zu Vision und Handlungsempfehlungen

14:20-14:25 Kurze Erklärung: Was kommt jetzt und wie funktioniert das?

14:25-15:25 Präsentation und Diskussion der Empfehlungen

15:25-15:30 Postergestaltung

Pause

SESSION 2: 16:00-17:30

16:00-16:20 Impulsvortrag 2: Vorstellung der Empfehlungen

16:20-16:25 Kurze Erklärung: Was kommt jetzt und wie funktioniert das?

16:25-17:20 Präsentation und Diskussion der Empfehlungen

17:20-17:30 Zusammenfassung & Abschluss